

## Pressemitteilung Mai 2011

Vorbericht zur 301. Auktion „Photographie“  
am 10. Juni 2011  
Vorbesichtigung vom 4. – 9. Juni 2011

## Something More?

**Am 10. Juni 2011 werden bei Van Ham Kunstauktionen in Köln annähernd 400 Photoarbeiten national und international bekannter Photokünstler aufgerufen. Das Angebot lässt nichts zu wünschen übrig, wie man in Anspielung an einen mit „Something More“ betitelten Cibachrome-Abzug von Tracey Moffatt (Lot 113/ Schätzpreis: € 12.000 - 14.000) verkünden kann.**

Zum breit gefächerten und hochwertigen Angebot zählt eine schöne Serie von **Germaine Krull** aus den 1920er und 1930er Jahren (Lots 1116 - 1120/ Schätzpreis: € 1.800 - 4.000).

Traditionell bestens vertreten ist das Œuvre von **Albert Renger-Patzsch**. Hier ragen stimmungsvolle frühe Ruhrgebietsaufnahmen heraus (Lot 1154 - 1156/ Schätzpreis: € 2.500 - 6.000). Seine wunderschöne Arbeit „verschneite Landschaft“, die mit einem großformatigen Originalabzug des Jahres 1945 aufgerufen wird (Lot 1159/ Schätzpreis: € 2.400), ist nicht zufällig in sein Buch „Meisterwerke“ aufgenommen worden. Bemerkenswert sind auch die Vintages von **August Sander**, die zu seinem großen Porträtwerk „Menschen des 20. Jahrhunderts“ gehören. Die Arbeiten zeigen „Fritz und Mathilde Husten“ (Lot 1182/ Schätzpreis: € 10.000 -12.000) sowie den „Maler“ Franz Esser (Lot 1183/ Schätzpreis: € 8.000 -10.000).

International bekannte Photographen sind mit zahlreichen qualitätvollen Arbeiten in der Auktion vertreten. So zum Beispiel die Mappe mit 10 Gelatinesilberabzügen von **Josef Sudek** (Lot 1220/ Schätzpreis: € 4.000-5.000), schöne Arbeiten von **Henri Cartier-Bresson**, darunter sein Kultphoto „Brussels“ (Lot 1040/ Schätzpreis: € 8.000) oder eine Serie von **Brassai** (Lots 1028 - 1033/ Schätzpreis: € 1.800 - 6.000). Die berühmte Arbeit „The Snicket in Halifax“ des Engländers **Bill Brandt** (Lot 1027) ist auf € 8.000 - 10.000 taxiert. Großer Nachfrage erfreuen sich auch die Bewegungsstudien von Harold E. Edgerton (Lot 1057 - 1060/ Schätzpreis: € 2.000 - 7.000). Zwei jeweils Unikate und mehr als lebensgroße Nudogramme von **Floris M. Neusüss** aus den Jahren 1960/61 werden für € 9.000 - 12.000 bzw. 16.000-18.000 aufgerufen (Lots 1146 - 1147).

Die diesjährige Frühjahrsauktion wartet vor allem mit einem reichen Angebot hochwertiger **zeitgenössischer Werke** auf. Im Angebot finden sich unter anderem ein unikater, großformatiger C-Print von **Jean-Marc Bustamante** (Lot 1039/ Schätzpreis: € 10.000), die Serie „Windows“ von **Jan Dibbets** (Lot 1056/ Schätzpreis: € 6.000 - 8.000), Arbeiten von **Nan Goldin** (Lots 1076 - 1077/ Schätzpreis: € 5.000 - 7.000), **Sonja Braas** (Lots 1024 -1025/ Schätzpreis: jeweils € 8.000 - 10.000) und **Peter Lindberg** (Lot 1127/ Schätzpreis: € 8.000 - 10.000). Besonders attraktiv ist die Mappe „Time Exposed“ des Japaners **Sugimoto**, deren 50 Offsetlithographien aus dem Jahr 1991 auf € 6.000 geschätzt sind (Lot 122). Hervorzuheben sind auch mehrere Arbeiten des Kölner Künstlers **Jürgen Klauke** (Lots 1111 - 1113/ Schätzpreis: € 5.500 - 14.000).

**Bei Rückfragen**  
Kristina Erlemann  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (221) 92 58 62-81  
k.erlemann@van-ham.com

**Van Ham Kunstauktionen KG**  
Schönhauser Str. 10-16  
50968 Köln

Tel. +49 (221) 92 58 62-0  
Fax +49 (221) 92 58 62-4  
www.van-ham.com  
info@van-ham.com

**Beirat**  
Wilhelm Karl Prinz von Preußen  
(Vorsitzender)  
Prof. Ottmar Braun (Sprecher)  
Prof. Dr. Albert Mayer

USt-ID Nr. DE 122 771 785  
HRA Köln 375

# VAN HAM

Einen Schwerpunkt der Auktion bilden Architekturaufnahmen des Siedlungsbaus der 1920/30er Jahre in Köln. Insbesondere **Werner Mantz, Hugo und Karl Hugo Schmölz** haben die für Köln wichtige Entwicklung in beeindruckenden Aufnahmen festgehalten (Lots 1252-1277/ Schätzpreis: € 800 - 2.000). Einen echten Schatz stellt das Album „Köln am Rhein vor und nach dem Kriege. Die Tragödie einer alten Stadt“ dar. Das in kleiner Zahl gefertigte Album aus dem Jahr 1947 enthält 64 Originalabzüge von Karl Hugo Schmölz, die wichtige Gebäude vor und nach dem Zweiten Weltkrieg zeigt (Lot 1278/ Schätzpreis: € 2.800).

Das vielfältige und hochwertige Auktionsangebot bestätigt wieder einmal die wichtige Marktposition, die Van Ham Kunstauktionen im Photographiebereich einnimmt. Das vergangene Jahr gehörte zu den umsatzstärksten des Hauses in diesem Segment.

## Weitere Informationen

Auf unserer Homepage steht Ihnen unser vollständig illustrierter Katalog zur Verfügung. Ein Word-Dokument dieser Meldung finden Sie unter [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) in der Rubrik „Presseservice“. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Bilddaten wünschen.  
Bildunterschrift: VAN HAM | Saša Fuis (Köln)

Van Ham Kunstauktionen, gegründet 1959, ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis als pers. haft. Gesellschafter geleitet wird. Im Jahr 2010 wurde ein Umsatz von rund € 24 Mio. erzielt. Van Ham hat eine Spitzenstellung in Deutschland bei den Gemälden des 19. Jahrhunderts und dem Schmuck inne und konnte auch 2010 wieder herausragende Weltrekorde für moderne und zeitgenössische Künstler erzielen. Damit gehört Van Ham Kunstauktionen zu den führenden Auktionshäusern in Deutschland, das ca. 12 international beachtete Auktionen jährlich durchführt, in denen regelmäßig neue Auktionsweltrekorde aufgestellt werden.

Die Auktionen teilen sich in folgende Themen auf:

Alte Kunst | Europ. Kunstgewerbe & Schmuck | Moderne Kunst | Zeitgenössische Kunst | Photographie | Teppiche | Dekorative Kunst

### Bei Rückfragen

Kristina Erlemann  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (221) 92 58 62-81  
[k.erlemann@van-ham.com](mailto:k.erlemann@van-ham.com)

### Van Ham Kunstauktionen KG

Schönhauser Str. 10-16  
50968 Köln

Tel. +49 (221) 92 58 62-0  
Fax +49 (221) 92 58 62-4  
[www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)  
[info@van-ham.com](mailto:info@van-ham.com)

### Beirat

Wilhelm Karl Prinz von Preußen  
(Vorsitzender)  
Prof. Ottmar Braun (Sprecher)  
Prof. Dr. Albert Mayer

USt-ID Nr. DE 122 771 785  
HRA Köln 375